



Erläuterungen zum Transcript of Records der Universität Hamburg

Tabelle:

Spalte „Nummer / Typ“

Nummer des Moduls oder Kurses gem. der Fachspezifischen Bestimmungen des Faches oder der Festlegung durch die verantwortliche Prüfungsstelle. Der Eintrag „Prüfung“ kennzeichnet eine veranstaltungsbegleitende Leistung im Rahmen der in der übergeordneten Zeile genannten Veranstaltung.

Abkürzungen der Kurstypen:

ABKK	ABK-Kurse	PR	Praktikum
ANL	Anleitung	PR + ISEM	Praktikum mit integriertem Seminar
AG	Arbeitsgemeinschaften	PRSEM	Praktikumsseminar
BSEM	Begleitseminar	PBGSEM	Praxisbegleitseminar
BÜB	Berufspraktische Übung	PREINF	Praxisbezogene Einführung
BLV	Blocklehrveranstaltung	PRO	Projekt
EDVT	EDV-Tutorien	PRO I	Projekt I
EK	Einführungskurs	PRO I/II	Projekt I/II
EVL	Einführungsvorlesung	PRO II	Projekt II
ESPLV	Ergänzende Sprachlehrveranstaltung	PROSEM	Projektseminar
EXKOLL	Examenskolloquium	PPÄD	Propädeutikum
EXK	Exkursion	PSEM	Proseminar
FKoll	Forschungskolloquium	PRÜ	Prüfung
FSEM	Forschungsseminar	RVL	Ringvorlesung
GLPR	Geländepraktikum	SEM	Seminar
GLPR + SEM	Geländepraktikum und Seminar	SEM I	Seminar I
GEXK	Große Exkursion	SEM Ia	Seminar Ia
GVL	Großvorlesung	SEM Ib	Seminar Ib
GK	Grundkurs	SEM II	Seminar II
H-/G-PR	Halbtags-/Ganztagspraktikum	SEM + ÜB	Seminar/Übung
HSEM	Hauptseminar	S-/H-TRM	Sicht-/Hörtermin
IALV	Interaktive Lehrveranstaltung	SK	Sprachkurs
ILV	Integrierte Veranstaltung	SPLV	Sprachlehrveranstaltung
IK	Intensivkurs	SPLV I	Sprachlehrveranstaltung I
KEXK	Kleine Exkursion	SPLV II	Sprachlehrveranstaltung II
KOLL	Kolloquium	STÜB	Stilübung
KK	Kompaktkurs	TLÜB I	Translatorische Übung I
KPR	Kurspraktikum	TLÜB II	Translatorische Übung II
LG	Lehrgang	TUT	Tutorium
LK	Lektürekurs	ÜB	Übung
LSEM	Lektüreseminar	VSEM	Vertiefungsseminar
MSEM	Mittelseminar	VL	Vorlesung
OSEM	Oberseminar	VL + ÜB	Vorlesung + Übung
OE	Orientierungseinheit	WKSHP	Workshop
		WGK	Wissenschaftlicher Grundlagenkurs

Spalte „Name“

Name des Moduls, der Veranstaltung oder der veranstaltungsbegleitenden Leistung.

Spalte „Datum/ Semester“

Datum der Prüfung oder Semester der Veranstaltung.

Spalte „ECTS-Credits“

Gemäß Fachspezifischen Bestimmungen und ggf. Modulhandbuch für dieses Modul / diese Leistung vorgesehene Anzahl Leistungspunkte. ECTS-Credits werden synonym auch Leistungspunkte genannt. Die Arbeitsbelastung (Präsenz, Selbststudium und Prüfungsaufwand) für die einzelnen Module wird in Leistungspunkten (LP) ausgewiesen. Dabei entspricht 1 Leistungspunkt in der Regel einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. Der Erwerb von Leistungspunkten ist an das Bestehen der erforderlichen, im Rahmen des Moduls zu erbringenden, Leistungen gebunden.

Spalte „Note“

Bewertung der Leistung gem. Teilleistungsbewertungssystem.

Abkürzungen:

- k.B. : Die Prüfungsbewertung liegt noch nicht vor.
- WiSe: Wintersemester (Oktober – März)
- SoSe: Sommersemester (April – September)
- uv. : Die Studienleistung ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

Sonstiges

Im Rahmen eines Moduls zu erbringende Modulabschlussleistungen, die nicht im Rahmen einer bestimmten Veranstaltung erbracht werden, sind unterhalb des Begriffs „Modulabschlussprüfung(en)“ pro Modul aufgeführt. Anerkannte Leistungen oder Veranstaltungen sind durch einen entsprechenden Hinweis und ggf. unter Angabe der externen Hochschule als solche gekennzeichnet.

Gleitende Gesamtnote

Berechnet gemäß den Regelungen für die Gewichtung der Gesamtnote der Rahmenprüfungsordnung und ggf. den ergänzenden Regelungen der Fachspezifischen Bestimmungen aus allen bereits erbrachten Leistungen die jeweils aktuelle Gesamtnote. Nach Erbringung aller zum Abschluss des Studiums erforderlichen Leistungen entspricht die Gleitende Gesamtnote der Zeugnisnote.